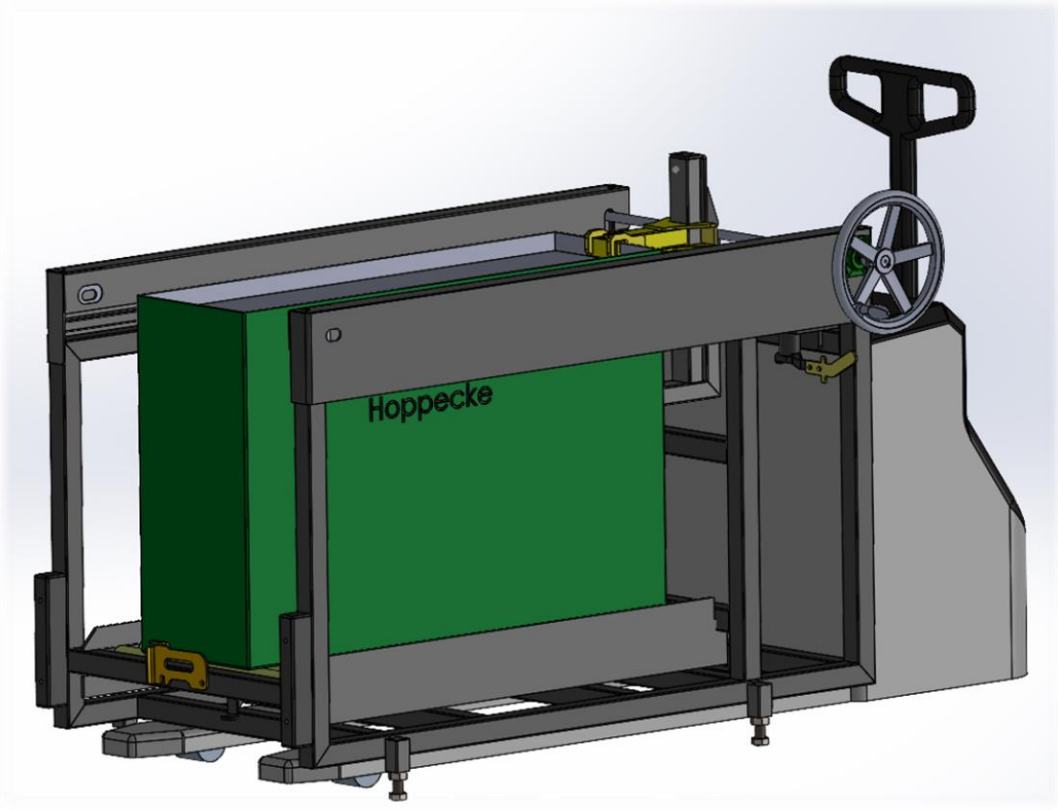
BEDIENUNGSANLEITUNG

Manuelle Batteriewechselvorrichtung trak | Xchange MU



Modell: *MU*

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Anmerkungen 3
2 Allgemeine Beschreibung 4
3 Bedienungsanleitung 5
3.1 Einbringen der Batterie in die MU-Einheit 6
3.2 Ausbringen der Batterie aus der MU-Einheit 7
4 Grundlegende Wartungsmaßnahmen 8
4.1 Laufende Wartung 8
4.2 Zyklische Wartung 9
4.3 Instandhaltung des Geräts 9
5 Arbeitsschutzanforderungen 10
5 . 1 ES IST STRENGSTENS VERBOTEN: 10
6 Ersatzteilverzeichnis 10
7 Garantie 11
8 Kontaktdaten 11
8.1 HOPPECKE Service: 11
8.2 Zentrale - Brilon: 11

1 Allgemeine Anmerkungen

1) Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss:
   a. für das Bedienungs- und Wartungspersonal immer verfügbar sein,
   b. vor der Verwendung des Geräts gelesen werden,
   c. während des Betriebs eingehalten werden.
2) Der Anwender ist verpflichtet, die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anforderungen an den Arbeitsschutz sowie alle im Betrieb geltenden Arbeitsschutzbestimmungen einzuhalten.
3) Bei Beachtung der in dieser Bedienungsanleitung genannten Sicherheitsvorgaben besteht keine unmittelbare Gefahr für Leben und Gesundheit des Bedienungs- und Wartungspersonals.
4) Zum Bedienungs- und Wartungspersonal gehören diejenigen Personen, die für die Installation, den Betrieb, die Wartung und die Reparatur des Geräts verantwortlich sind.
5) Alle Rechte an dieser Dokumentation, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie auf Übersetzung, verbleiben beim Hersteller.
6) Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen an dieser Dokumentation vorzunehmen, die dem technischen Fortschritt dienen.
7) Verboten sind:
   a. die Bedienung und die Manipulation am Gerät durch Personen, die nicht in der Benutzung des Geräts geschult wurden
   b. die Durchführung jeglicher Reparatur- oder Wartungsarbeiten während des Betriebs des Geräts
8) Der Anwender ist verpflichtet, die Übereinstimmung des Geräts mit den Anforderungen der Verordnung des Ministers für Wirtschaft vom 03.10.2009 (Gesetzblatt Nr. 206) zur Umsetzung der Richtlinie 2009/104/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Benutzung von Arbeitsmitteln durch Arbeitnehmer bei der Arbeit zu bewerten.

ANMERKUNG:

WARTUNGSARBEITEN AM GERÄT DÜRFEN AUSSCHLIESSLICH VON AUTORISIERTEN PERSONEN DURCHGEFÜHRT WERDEN!
DER BEDIENER MUSS DIESES HANDBUCH VOR BEGINN DER ARBEIT LESEN!

	Jede nicht von der Firma Imponex Mariusz Kubiak autorisierte Änderung der Konstruktion dieses Geräts sowie eine Nichtbeachtung der Bestimmungen dieser DOKUMENTATION führen zum Verlust der Garantierechte. Die Firma Imponex Mariusz Kubiak haftet nicht für Unfälle und Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstanden sind.

2 Allgemeine Beschreibung

Die Manuelle Batteriewechselvorrichtung MCU, weiter „Gerät“ oder „Einheit“ genannt, ist ausschließlich für den Wechsel von Antriebsbatterien für elektrische Transportwagen mit nachstehend genanntem Gewicht und Größe von den Transportwagen (darunter Gabelstaplern) in das Fach des Geräts bestimmt.

Maximale Abmaße der Batterien: **1250 (L) x 1000 (B) x 784 (H) mm**

Maximales Gewicht der Batterie: **2.250 kg.**

Das Gerät ist für den Einsatz mit einem angetriebenen Palettenwagen mit einer angepassten nominalen Betriebslast ausgelegt.

Der Batteriewechsel mit dem MU - Wagen darf lediglich mit Schrittgeschwindigkeit durchgeführt werden.

Das Gerät darf nicht für Anwendungen verwendet werden, die mit den vom Hersteller vorgesehenen Einsatzgebieten nicht kompatibel sind.

3 Bedienungsanleitung

Der Aufbau der Batteriewechseleinheit vom Typ MU ist auf der nachfolgenden Abbildung dargestellt.

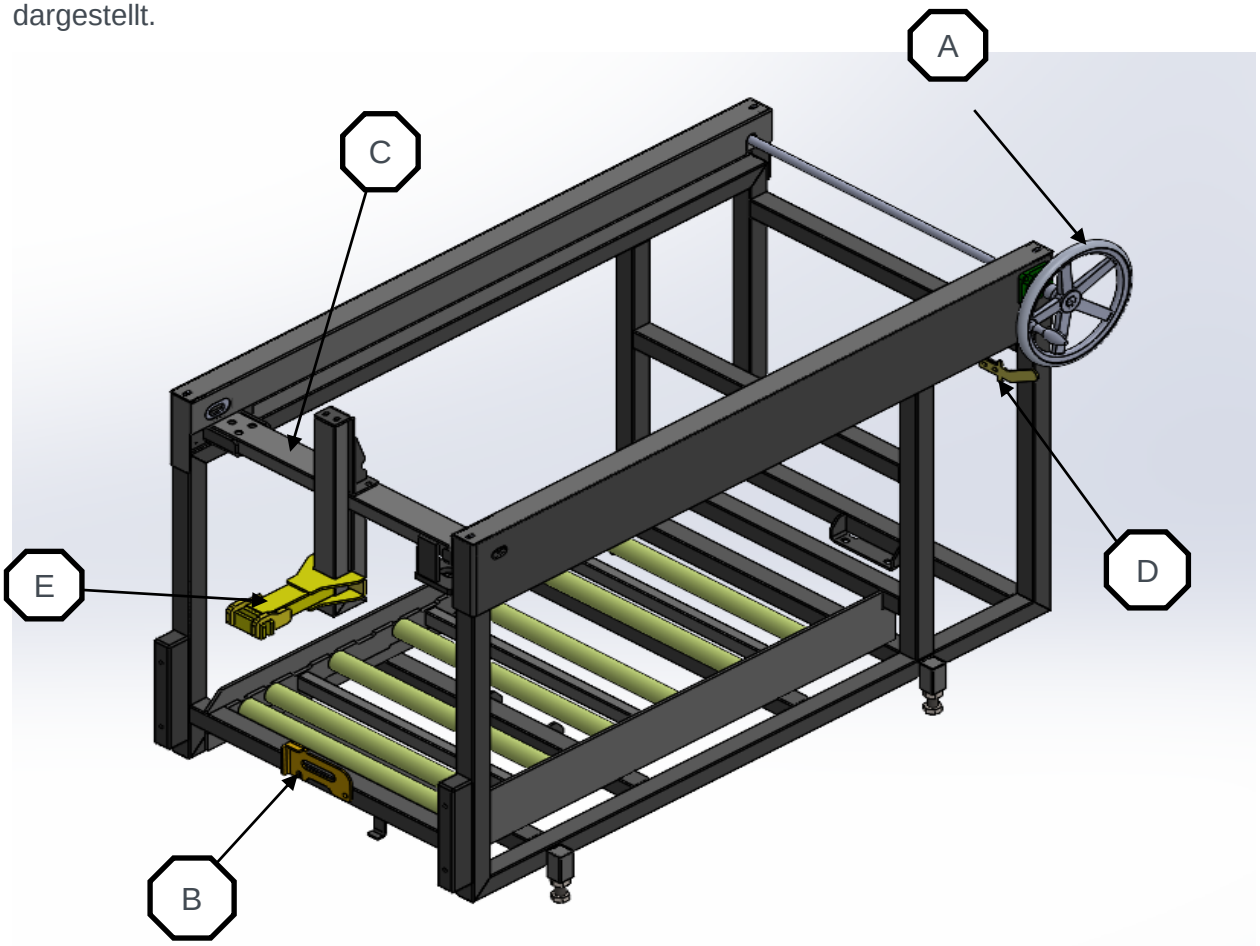


Abbildung 1 Aufbau des Geräts

Das Gerät dient zum Wechsel und zum Transport von Batterien mit den oben angegebenen maximalen Abmessungen. Es besteht aus einem Rahmen (Kammer) für die Batterien mit einer Rollenbahn im unteren Teil sowie aus einem Mechanismus zum Einführen der Batterien in diese Kammer. Das Gerät wird vom technisch unterwiesenen Personal bedient.

ANMERKUNG

Das Gerät darf nur von autorisiertem Personal bedient werden, das vollständig im Bereich der Anwendung und der Einschränkungen des Geräts geschult wurde.

3.1 Einbringen der Batterie in die MU-Einheit

- Überprüfen Sie den allgemeinen technischen Zustand des Gerätes und den einwandfreien Zustand der Einzelteile. Zudem sind alle Verbindungen der Komponenten des Transportsystems auf Spiel zu prüfen. Ein beschädigtes Gerät darf nicht verwendet werden.

- Es ist zu prüfen, ob die zu transportierende Batterie von allen Stromversorgungs-anschlüssen abgeklemmt wurde.

- Sicherheitsverriegelung (B) in die horizontale Position stellen, so dass der Transport der Batterien zum Gerät nicht behindert wird.

- Das gesamte Gerät auf gleicher Höhe gegenüber der auszutauschenden Batterie aufstellen. Ausrichtung zwischen der Oberseite der Rollen und der Unterseite der Batterie prüfen. Prüfen, ob die Mitte des Geräts mit der Mitte der zu transportierenden Batterie ausgerichtet ist

- Transporthalterung (E) muss so weit wie möglich angehoben werden

- Mit der Kurbel (A) den Wagen (C) zur Batteriehalterung bringen

- Absenken und Halterung (E) an der Batterie sichern.

- Mit Hilfe der Kurbel (A) die Batterie aus der Kammer des Wagens entnehmen. Bei dieser Operation ist sicherzustellen, dass sich die Batterie in Höhe der Rollen befindet (vor der vollständigen Herausnahme der Batterie kann eine geringfügige Anpassung erforderlich sein)

- Nach der vollständigen Verschiebung der Batterie muss sich die Blockade der Batterie (B) am unteren vorderen Teil des Geräts in aufrechter Position befinden, um zu verhindern, dass die Batterie aus dem Gerät herausrutscht. Wenn die Batterie vollständig eingezogen wurde, wird der hintere Verriegelungsmechanismus am Transportarm und am hinteren Ende der MU-Einheit (C) verriegelt, um eine Bewegung der Batterie zu verhindern. Batteriehalterung (E) auf der Batterie belassen, bis die Batterie aus dem Gerät herausgenommen werden muss.

3.2 Ausbringen der Batterie aus der MU-Einheit

Die Entladung der Batterie aus der MU erfolgt analog zur „Einbringung“ in umgekehrter Reihenfolge.

- Um die Batterie aus dem Gerät zu entfernen, sind die Vorderseite der Batterie auf ein Gestell oder einen Lastwagen zu legen, die Höhe der Rollen und des Bodens der Batterie anzugleichen die Ausrichtung der Seiten der Batterie vor der Durchführung des Transfers zu überprüfen.

- Batterie-Sicherheitsverriegelung (B) in die untere Position schieben, damit die Batterie darüber hinweg gleiten kann.

- Der Sperrriegel (C) muss zur Entriegelung angehoben werden.

- Mit Hilfe der Kurbel (A) die Batterie in die Kammer des Wagens verschieben.

- Wenn sich die Batterie in einer sicheren Lage befindet, ist die Halterung (E) von der Batterie zu entfernen, wobei darauf zu achten ist, dass die Klemmen nicht berührt werden. Anschließend den Wagen mit der Kurbel (A) in die Ausgangsposition bringen.

Nach Abschluss des Batteriewechsels ist die Batterie an den zugewiesenen sicheren Aufbewahrungsort zurückzubringen und ihre Verwendung entsprechend den Anforderungen zu dokumentieren.

4 Grundlegende Wartungsmaßnahmen

ANMERKUNG: Bei Nichteinhaltung der nachfolgenden Vorgaben kann die MU-Einheit beschädigt werden und einen Unfall verursachen.

Die Einhaltung der nachfolgenden Vorgaben hat einen wesentlichen Einfluss auf den Verschleiß der einzelnen Teile des Rolltischs und ist daher für die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der gesamten Transporteinheit von entscheidender Bedeutung. Es ist unerlässlich, dass das Bedienerpersonal der Geräte mit dem Funktionsprinzip, dem Aufbau des gesamten Systems, dem Zeitplan und den Wartungsmethoden vertraut ist – um den technischen Zustand richtig diagnostizieren zu können – und folglich die entsprechenden Reparatur- und Wartungsentscheidungen treffen kann.

Reinigung

Es wird eine Trockenreinigung des Transporters empfohlen. Alternativ kann die Transporteinheit jedoch ebenfalls mit feuchten, in einer Reinigungsmittellösung getränkten Tüchern gesäubert werden. Der Transporter muss nach der Reinigung abtrocknen. Die Verwendung des Geräts darf erst nach dem Abtrocknen begonnen werden.

4.1 Laufende Wartung

Eine routinemäßige Wartungskontrolle sollte vom Bediener **täglich vor der Nutzung des Geräts durchgeführt werden.** Sie besteht in der Überprüfung des allgemeinen technischen Zustands des Geräts, der Kontrolle des Zustands der Schraubverbindungen sowie der Beobachtung des Geräts während des Betriebs. Während des Betriebs ist darauf zu achten, dass keine übermäßigen Geräusche oder Vibrationen des Systems auftreten. Sollte dies der Fall sein, ist die Arbeit mit dem Gerät sofort zu unterbrechen und die Ursache, durch das zuständige Fachpersonal, zu ermitteln.

Insbesondere ist dabei auf den Betrieb folgender Baugruppen zu achten:

- des Blockademechanismus der Batterie (B)
- des Verriegelungsmechanismus des Transportwagens D
- der Spannung der Kette
- des technischen Zustands der Halterung (E)
- des technischen Zustands der Transportrollen

4.2 Zyklische Wartung

Im Rahmen der regelmäßigen Wartung muss das Schmiermittel für den Verriegelungsmechanismus des Transportwagens einmal im Monat nachgefüllt werden.

Wir empfehlen Lithiumfett auf Mineralölbasis nach DIN 51502.

4.3 Instandhaltung des Geräts

Das Gerät muss nach einem Jahr der Verwendung bzw. 6000 Betriebsstunden (in Abhängigkeit davon, was zuerst eintritt) Instand gehalten werden.

Wartungssmaßnahmen:

• Anziehen aller Schrauben und Muttern und/oder deren eventuelle Ersetzung,

• Reinigung des gesamten Systems und der zusammenarbeitenden Flächen,

• Prüfung des allgemeinen technischen Zustands des Geräts

• Kontrolle des Zustands der Schweißverbindungen aller Bestandteile des Transportsystems,

• Kontrolle der korrekten Funktion des Geräts

• Austausch der Verschleißteile nach der Liste in nachstehendem Punkt 7.

5 Arbeitsschutzanforderungen

1. Die direkten Bediener des Geräts müssen vor der ersten Inbetriebnahme angemessen geschult werden, wobei auf besonders gefährliche Stellen hinzuweisen ist.
2. Das Gerät darf ausschließlich von Personen über 18 Jahren nach entsprechender Schulung in Bezug auf derartige Geräte bedient werden.
3. Der Bediener muss sich gründlich mit den Betriebsregeln mechanischer Geräte vertraut machen sowie die Anweisungen zur Wartung des Geräts kennen und strikt befolgen.
4. Die Bedienung des Geräts nach Alkohol- und/ oder Drogenkonsum ist strengstens verboten.
5. Vor Beginn der Arbeiten ist zu prüfen, ob das Gerät betriebsbereit ist und ob bei der Benutzung keine Gefahr für die Arbeiter sowie für andere Geräte, Anlagen usw. entstehen kann.

5 . 1 ES IST STRENGSTENS VERBOTEN:

1. das Geräts entgegen dieser Anleitung zu nutzen.
2. das Gerät von nicht geschulten Personen bedienen zu lassen.
3. irgendwelche Reparaturen an einem Gerät durchzuführen, das bewegt wird oder auf dem sich geladene Batterien befinden.
4. ein defektes oder nicht betriebsbereites Gerät zu nutzen.

6 Ersatzteilverzeichnis

Pos.	Name	Parameter	Typ	Menge Stück	Hersteller Lieferant
1	***Einstellfuß***	M22, L = 80 mm		4	HOPPECKE Polen
2	***Stützrolle***	Ø 48,3, L = 650 mm,	R48/650	10	HOPPECKE Polen
3	***Kette***	08B1 ½	Rollenkette	3,4 lfdm	HOPPECKE Polen
4	***Zahnrad***	16Z 08B-1	DIN 8192	2	HOPPECKE Polen
5	***Zahnrad***	12Z 08B-1	DIN 8192	2	HOPPECKE Polen
6	***Kurbel***	D315	DIN 950	1	HOPPECKE Polen

7 Garantie

Auf das übergebene Gerät wird eine Herstellergarantie über einen Zeitraum von 12 Monaten ab der Inbetriebnahme / Lieferdatum erteilt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleißteile sowie:

- flexible Elemente, Gleitteile;
- Schraubverbindungen;
- Lager;
- Kette
- Selbstverschuldete Defekte am Gerät

8 Kontaktdaten

8.1 HOPPECKE Service:

Bei Störungen wenden Sie sich an den Hoppecke Service:

Tel: +49 (0) 800 246 77 32

Fax: +49 (0) 2963 61-543

E-Mail: service@hoppecke.com

Bitte halten Sie bei Rückfragen und Problemen die Daten des Typenschildes bereit.

8.2 Zentrale - Brilon:

HOPPECKE Batterien GmbH & Co. KG

Bontkirchener Str. 1

D - 59929 Brilon

Tel: +49 (0) 2963 61-0

Fax: +49 (0) 2963 61-449

E-Mail:info@hoppecke.com